



Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen
mit Sitz in D-33098 Paderborn
Anerkannter Schießsportverband gemäß § 15 WaffG



Ablaufplan und Regeln bei der LM SP 1 - 4

Ankunft und Anmeldung

Jeder der die Einrichtung betritt muss eine FFP2 oder eine gleichgestellte Schutzmaske tragen und die Hände desinfizieren.

Bei der Anmeldung werden:

- die 2G+ Regelung überprüft. (Siehe auch Hygieneverordnung)
- die Anwesenheit mit der Luca-App registriert oder das Datenerhebungsformular ausgefüllt
- die Startkarten ausgegeben und wenn vorhanden Sportpass kontrolliert!

In der Safety Area und im Vorbereitungsraum:

- muss die Schutzmaske getragen werden
- dürfen sich nur Schützen aufhalten, die zum nächsten Start eingeteilt sind.
- dürfen sich maximal pro Stand 10 Schützen + 1 Begleitperson aufhalten.

Vorbereitung:

- Waffen dürfen nur nach Aufforderung des RO's am Stand aus dem Transportbehältnisse ausgepackt und abgelegt werden!
- Magazine/Trommel dürfen nur nach Aufforderung des RO's am Stand geladen werden, außer in der Safety-Area.

Wettkampfdurchführung:

Die Personenzahl innerhalb des jeweiligen Standes (1 + 2) ist auf 13 begrenzt
(10 Starter u. max. 3 RO's).

Der Stand darf ohne Aufforderung eines RO's nicht betreten werden.

Der zuständige RO stellt sicher, dass vor dem Aufrufen der nächsten Rotte bzw. vor dem Betreten des Standes die Kette zum Durchgang zu den Scheiben eingehängt ist!

Mit dem Kommando des HRO „Stände beziehen und Waffen auspacken“ dürfen die Starter ihre Schutzmasken abnehmen!

Nach Beendigung des jeweiligen Durchgangs (Probe, 1. + 2. Wertungsscheibe), müssen die Schutzmasken zum Scheibenwechsel wieder aufgesetzt werden.

Nach Beendigung des 2. Wertungsschießen wird die Scheibe eingeholt und durch eine Probescheibe ersetzt! Wenn die Kette zum Durchgang zu den Scheiben eingehängt ist dürfen nach Aufforderung des HRO die Waffen am Stand eingepackt und der Stand mit aufgesetzter Schutzmaske verlassen werden!

Ausnahmen regelt der Veranstalter!

Hygieneverantwortlicher

Landesreferent statische Kurzwaffe M. Bräuning